

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XV
1. Kapitel: Einleitung	1
I. Die (neuerliche) Relevanz des Themas	1
II. Die Perspektive dieser Arbeit: Die Beeinträchtigung fremder Forderungsrechte an Liegenschaften	3
III. Die (nicht) erfassten Fallgruppen	5
IV. Sachverhalte mit Liegenschaftsbezug als „Katalysator“ der Rechtsprechung ..	8
V. Die zu beantwortenden Fragen	15
VI. Gang der Untersuchung	17
2. Kapitel: Die Fallgruppe(n) der Beeinträchtigung fremder Forderungsrechte an Liegenschaften	21
I. Einleitung	21
II. Die Doppelveräußerung von Liegenschaften	22
A. Einleitung	22
B. Meinungsstand	24
1. Rechtsprechung	24
2. Schrifttum	25
C. Fazit	27
III. Die offenkundige Servitut	28
A. Einleitung	28
B. Meinungsstand	30
1. Rechtsprechung: Ausnahme vom Eintragungsgrundsatz bei Offen- kundigkeit	30
2. Schrifttum	32
3. Eigene Ansicht	34
C. Fazit	35
IV. Die Drittwirkung des Wohnungserhaltungsanspruchs (§ 97 ABGB)	35
A. Einleitung	35
B. Besonderheiten der Fallgruppe	36
C. Meinungsstand	38
1. Rechtsprechung	38
2. Schrifttum	40
D. Fazit	41
V. Sonstige Fallgruppen	41
A. Einleitung	41
B. Doppelvermietung von Liegenschaften	42
1. Problemstellung	42
2. Mögliche Lösungsansätze	43
3. Meinungsstand zur Beeinträchtigung fremder Forderungsrechte	44

C. Drittwirkung eines nicht verbücherten Vorkaufsrechts	45
D. Drittwirkung der Benützungsvereinbarung?	47
E. Vorauszahlung des Mietzinses (§ 1102 ABGB)	48
F. Fazit	50
VI. Schlussfolgerungen	51
3. Kapitel: Forderungsschutz zwischen Eintragungsgrundsatz und Vertrauensprinzip	55
I. Einleitung	55
II. Die Eintragung als zwingende Voraussetzung für den Erwerb dinglicher Rechte	57
III. Versuche einer Abschwächung des Eintragungsgrundsatzes	59
IV. Die Verwirklichung des Vertrauensprinzips durch das Schadenersatzrecht	66
V. Weitere Relativierung des Eintragungsgrundsatzes?	68
A. Die Ansicht <i>Schilchers</i>	68
B. Eigene Beurteilung.	70
VI. Fazit	72
4. Kapitel: Die Grundlage der Haftung – zugleich ein rechtsvergleichender Überblick	75
I. Einleitung	75
II. Das Regelungsmodell des BGB – ein Vorbild für Österreich?	77
A. Einleitung	77
B. Die Rechtslage in Deutschland	78
1. Begrenzung der Haftung als Intention des historischen Gesetzgebers	78
2. Haftungserweiterung durch die Rechtsprechung	81
3. Punktuelle Haftungserweiterung durch den Gesetzgeber	83
4. Ansätze einer (weiteren) Haftungsausdehnung im Schrifttum	84
5. Fazit	86
C. Übertragung auf die österreichische Rechtslage?	89
1. Ausgangslage – § 1295 (Abs 1) ABGB als große Generalklausel	89
2. Übernahme des BGB-Systems durch die III. Teilnovelle?	90
3. (Um-)Interpretation des § 1295 Abs 1 ABGB <i>de lege lata</i> ?	91
4. Übernahme des BGB-Modells als Vorschlag <i>de lege ferenda</i>	93
D. Eigene Ansicht	94
III. Rechtsvergleichender Überblick.	96
A. Einleitung	96
B. Überblick nach Rechtskreisen	96
1. Die deutschsprachigen Rechtsordnungen	96
2. Der romanische Rechtskreis	100
3. Common law	102
4. Weitere Rechtsordnungen.	105
C. Eigene Würdigung	107
IV. Die Forderungsbeeinträchtigung im Europäischen Schadenersatzrecht	109
A. Einleitung	109
B. Principles of European Tort Law (PETL)	110
C. Tort Law Principles des DCFR	111
D. Würdigung	112
V. Fazit	113

5. Kapitel: Die Lehre Koziols – eine Bestandsaufnahme	115
I. Einleitung	115
II. Die Beeinträchtigung fremder Forderungsrechte (1967).....	116
A. Kritische Aufarbeitung des damaligen Meinungsstandes	116
B. Außenwirkungen der Obligation in der Rechtsordnung	118
C. Fallgruppen.....	121
1. Einleitung.....	121
2. Rechtszuständigkeit	121
3. Recht auf die obligationsgemäße Willensrichtung des Schuldners	122
4. Das Befriedigungsrecht	124
D. Begrenzung der Haftung	125
1. Keine Haftung in weiteren Fallgruppen	125
2. Bedeutung von Offenkundigkeit und Kenntnis für den Rechtsgüter- schutz	125
3. Keine Haftung bei drittgerichteten Verträgen	128
4. Haftungsbegrenzung durch Interessenabwägung.....	129
III. Rezeption und Kritik	130
A. Unterschied zwischen Deutschland und Österreich	130
B. Kritik	132
IV. Diskussion	134
V. Spätere Werke und Schadenersatz-Reform	143
A. Allgemeines.....	143
B. (Kritische) Annäherung an haftungserweiternde Ansätze.....	144
C. Das Forderungsrecht als geschützter Vermögensbestandteil	147
D. Schadenersatzreform.....	150
1. Die Regelung des Arg-E: Haftung (auch) bei Kenntnis und Offen- kundigkeit	150
2. Rezeption	151
3. Diskussion	152
VI. Fazit	155
6. Kapitel: Argumente für und gegen eine erweiterte Haftung	159
I. Einleitung	159
II. Haftung bei wissentlicher Forderungsbeeinträchtigung	160
A. Die Forderung als geschützter Vermögensbestandteil und Interessen- abwägung	160
B. Die einzelnen Ansätze.....	161
1. <i>Wolff</i>	161
2. <i>Lindinger</i>	162
3. <i>Pletzer</i>	162
4. OGH	163
C. Eigene Einordnung	164
III. § 86 GewO 1859.....	166
A. Einleitung	166
B. Ansichten im Schrifttum	167
C. Diskussion.....	168
IV. Haftung wegen Besitzverstärkung oder sonstiger Offenkundigkeit des Rechts	172
A. Einleitung	172

B. Das besitzverstärkte Forderungsrecht	174
1. Der Ansatz von <i>Schilcher/Holzer</i>	174
2. Diskussion	176
C. Sonstige Haftung bei Offenkundigkeit	177
1. OGH	177
2. <i>Pletzer</i>	178
D. Diskussion	179
V. Argumente gegen eine erweiterte Haftung	179
A. Einleitung	179
B. Relatives Recht, nicht besonders geschützte Rechtsposition	180
C. Fehlende gesetzliche Grundlage	181
D. Interessenabwägung zugunsten des Dritten	181
E. Positiv-rechtliche Gegenargumente	182
F. Diskussion	183
VI. Fazit	186
7. Kapitel: Forderungsbeeinträchtigung aus rechtsökonomischer Perspektive	189
I. Einleitung	189
II. Vertragsbruch als erwünschter ökonomischer Effekt? Der <i>Efficient Breach</i> ..	190
III. Kritik an der Theorie vom <i>Efficient Breach</i>	192
IV. Stabilität vertraglicher Beziehungen als Gegenmodell	194
V. Diskussion und rechtspolitische Folgerungen	196
8. Kapitel: Eigener Ansatz	201
I. Einleitung	201
II. Sittenwidrige Forderungsbeeinträchtigung (§ 1295 Abs 2 ABGB)	202
A. Einleitung	202
B. Meinungsstand	203
C. Eigene Einschätzung	204
III. Zur Rechtswidrigkeit der bewussten Forderungsbeeinträchtigung (§ 1295 Abs 1 ABGB)	207
A. Die Ausgangslage	207
B. Differenzierung zwischen den Rechtsgütern im Schadenersatzrecht	210
C. Das Forderungsrecht „im Zwischenbereich“ von Eigentum und bloßem Vermögen	212
D. Übereinstimmung mit ausdrücklichen Wertungen der Rechtsordnung ..	216
E. Diskussion der (verbleibenden) Gegenargumente	218
F. Kenntnis des Forderungsrechts ohne Bewusstsein der Beeinträchtigung ..	223
G. Entfall der Haftung	223
IV. Beeinträchtigung offenkundiger Forderungsrechte	224
A. Ausgangslage	224
B. Offenkundige Rechte bei Besichtigung der Liegenschaft	226
C. Haftung bei unterlassener Besichtigung	229
D. Zusammenfassung	233
V. Diskussion von Ansätzen einer Haftungsbegrenzung	234
A. Einleitung	234
B. Eingriff in drittgerichtete Verträge	235

C. Beeinträchtigung unentgeltlicher Forderungsrechte	236
1. Meinungsstand	236
2. Eigene Ansicht	237
D. Der relevante Beurteilungszeitpunkt	240
1. Meinungsstand	240
2. Eigene Ansicht	241
E. Exkurs: Herabgesetzte Sorgfaltspflichten des Hypothekargläubigers?	242
F. Fazit	243
VI. Weitere Streitfragen des Ersatzanspruchs	243
A. Kausalität des Eingriffs	243
1. Meinungsstand	243
2. Eigene Ansicht	245
3. Zusammenfassung	249
B. Zur Mitverschuldensproblematik	249
1. Meinungsstand	249
2. Eigene Ansicht	251
C. Keine Unwirksamkeit des zweiten Vertrags	253
D. Der Inhalt des Schadenersatzanspruches	253
1. Meinungsstand	253
2. Eigene Ansicht	255
VII. Differenzierung nach Fallgruppen der Forderungsbeeinträchtigung an Liegenschaften	256
A. Einleitung	256
B. Unterscheidung zwischen bei Besichtigung erkennbaren Rechten und bloßen „Buchrechten“	257
C. Begrenzte Haftung bei (unverbücherten) bloßen Buchrechten	258
1. Allgemeines	258
2. Vorkaufsrecht	258
3. Veräußerungs- und Belastungsverbot (§ 364 c ABGB)	259
4. Benützungsvereinbarung (§ 828 Abs 2 ABGB)	260
5. Vorauszahlung des Mietzinses (§ 1102 ABGB)	261
6. Drittwirkung befristeter Mietverträge (§ 1120 ABGB)	262
D. Abschließendes Fazit	263
VIII. Auswirkungen auf die Beeinträchtigung von Forderungsrechten ohne Liegenschaftsbezug	264
IX. Ausblick: Harmonisierung mit der Forderungsbeeinträchtigung im Wettbewerbsrecht?	264
X. Schlussworte	265
9. Kapitel: Zusammenfassung	267
Kapitel 1	267
Kapitel 2	267
Kapitel 3	268
Kapitel 4	269
Kapitel 5	270
Kapitel 6	271
Kapitel 7	271
Kapitel 8	272
Judikaturverzeichnis	277
Stichwortverzeichnis	281